

Gemeinde Steißlingen

Sitzung des Gemeinderates am 19.07.2021 öffentlich	Tagesordnungspunkt 4
---	-----------------------------

Finanzbericht - voraussichtliches Ergebnis 2020

Az.: 022.31

Sachbericht:

Die Verwaltung gibt nachfolgend einen Überblick über das voraussichtliche Jahresergebnis 2020. Aktuell stehen noch einige Buchungen aus, weshalb dieses Ergebnis lediglich vorläufigen Charakter hat. Weitere Punkte werden mündlich berichtet.

Wie bereits in der Sitzung am 12.10.2020 berichtet, werden sich viele Auswirkungen der Corona-Krise erst mit etwas Zeitversatz in den öffentlichen Haushalten niederschlagen. Mit der endgültigen Veranlagung der Gewerbesteuer für 2020 ist beispielweise nicht vor 2022 zu rechnen.

Der Bereich der Kinderbetreuung weist ein Minus in Höhe von rund 32.000 EUR aus. Der Grund hierfür ist der Erlass der Gebühren für die Eltern für die Monate April bis Juni aufgrund der Corona-Pandemie.

Die Öffnung der Freibades konnte nur unter strengen Reglementierungen stattfinden. Hierzu musste ein erarbeitetes Betriebs- bzw. Hygienekonzept vorgelegt werden. Die Öffnung fand knapp 1 Monat später als in einer „normalen Saison“ statt. Hierdurch kam es zu einem Fehlbetrag von insgesamt rund 13.200 EUR bei den Eintrittsgeldern. Um die Vorschriften einhalten zu können, wurde eine Sicherheitsfirma beauftragt. Dies führte zu Mehrausgaben in diesem Bereich von ca. 22.200 EUR.

Durch die Auswirkungen auf die gesamte Volkswirtschaft ist es zu Kurzarbeit, Auftragseinbrüchen und unverschuldeten betrieblichen Insolvenzen gekommen. Dadurch fallen auch die Einnahmen der öffentlichen Haushalte gegenüber den wirtschaftlich starken Jahren deutlich zurück. Die Einkommens- und Unternehmenssteuer spielt eine wichtige Rolle für die öffentliche Hand. Die bedeutendsten Abweichungen im Ergebnishaushalts resultieren hieraus.

Es gab einige Unterstützungsprogramme auf Bundes- und Landesebene für Kommunen. Außerdem kam es zu einer Gewerbesteuerkompensation von rund 650.000,00 EUR.

Durch die Corona-Pandemie kam es ebenfalls zu einigen Mehraufwendungen mit denen zur Haushaltsplanung nicht zu rechnen war.

Ergebnishaushalt

Der Ergebnishaushalt wird voraussichtlich wie nachfolgend dargestellt abschließen:

	Plan 2020	Voraussichtliches Ergebnis 2020	Differenz
ordentliche Erträge	14.832.309	14.471.548	360.761
ordentliche Aufwendungen	13.820.974	13.380.902	440.072
ordentliches Ergebnis	1.011.335	1.090.646	79.311

Das prognostizierte Gesamtergebnis hat sich nach derzeitigem Stand um rd. 79.000 € verbessert.

Finanzhaushalt

Der Finanzhaushalt wird voraussichtlich wie folgt abschließen:

	Plan 2020	Voraussichtliches Ergebnis 2020	Differenz
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.607.063	1.919.150	1.687.913
Auszahlung aus Investitionstätigkeit	10.068.471	5.439.564	4.628.907
Finanzmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionen	-6.461.408	-3.520.414	-2.940.994

Einige größere Baumaßnahmen wurden im Jahr 2020 noch nicht realisiert, wie bspw. Brandschutzmaßnahmen in Höhe von 295.000,00 EUR, die Baumaßnahmen in der Derststraße in Höhe von 180.000,00 EUR, Baumaßnahmen der Kläranlage in Höhe von 270.000,00 EUR, Erschließung „Vor Eichen 2“ in Höhe von 200.000,00 EUR, die Baumaßnahme der Arztpraxis in Höhe von 1,2 Mio. EUR und der Breitbandausbau in Höhe von 1,2 Mio. EUR. Aufgrund dieser Veränderung im investiven Bereich hat sich der Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionen um rd. 2,9 Mio. reduziert.

Der prognostizierte Endbestand der liquiden Eigenmittel liegt bei 9.249.753,52 €.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat nimmt das vorläufige Ergebnis 2020 zur Kenntnis.

